

Medieninformation

Schöner Ausklang der Sommerferien

Sommerliches Hoffest in den „Helenenhöfen“ im Europaviertel

Frankfurt a. M., 2. September 2022

Man muss nicht unbedingt verreisen, um in den Sommerferien etwas Schönes zu erleben. Diese Erfahrung konnten die Bewohnerinnen und Bewohner der Helenenhöfe im Europaviertel erst kürzlich wieder machen. Mitte August erhielten Sie eine Einladung zu einem „Sommerlichen Hoffest“ mitten in ihrem Wohnquartier. Am 30. August nachmittags war es dann soweit: Der Innenhof zwischen Pariser Straße 52 und Maastrichter Ring 19 verwandelte sich in eine große Spielwiese mit zahlreichen Angeboten für Groß und Klein.

An zwei Ständen ging es kreativ zu. Bei dem einen konnte man sich bunte Glitzer-Tattoos auf die Haut zaubern, bei dem anderen Stoffbeutel nach Lust und Laune farbenfroh gestalten. Das Spielmobil Riederwald war gekommen und hatte viel Spaß für die Jüngsten mitgebracht. Sie konnten sich auf einer Hüpfburg austoben oder in einer Kiste eine Rollenbahn hinuntersausen. Alleinunterhalter Jörg Ratz sorgte indes mit bekannten Schlagern, Rock- und Pop-Songs für gute Stimmung. Von Marianne Rosenberg und Helene Fischer über „Die Ärzte“ bis hin zu „I was made for loving you“ von „Kiss“ war für jeden Geschmack etwas dabei. Wer nicht gerade in ein Gespräch mit Nachbarinnen und Nachbarn vertieft war, sang ausgelassen mit. Auch die Freunde kulinarischer Genüsse kamen auf ihre Kosten. Neben Eis und Popcorn gab es Frikadellen sowie eine große Auswahl an selbst gemachten Salaten und Kuchen. Viele Kuchen waren von älteren Bewohnerinnen und Bewohnern als Beitrag zum Hoffest gespendet worden. „Das Fest ist ein schöner Ausklang der Sommerferien“, freute sich eine junge Mutter und erntete die Zustimmung umstehender Gäste.

Eingeladen zum Hoffest hatte die gemeinnützige Dienstleistungsgesellschaft Parea gemeinsam mit „Engagement im Gallus“, einer Initiative der Deutschen Bank, Linklaters LLP und dem Mehrgenerationenhaus Frankfurt. Gefördert wurde die Veranstaltung ebenso vom „Frankfurter Programm – Aktive Nachbarschaft“, dem Caritasverband Frankfurt e.V. und dem Wohnungsunternehmen Sahle Wohnen.

Bildnachweis: Parea

Bildtexte

Bild 1: Die Glitzer-Tattoos kamen bei Groß und Klein gleichermaßen gut an.

Bild 2: Kinderspaß pur: Rein in die Kiste und runter über Rollen

Bild 3: Bei warmen 29 Grad war der Eiswagen stets gut besucht.

Bild 4: Zum Gelingen des Festes trugen neun Volunteers der Deutschen Bank bei.

Über Parea

Parea, im Jahr 2000 vom Wohnungsunternehmen Sahle Wohnen initiiert, ist eine bislang einzigartige gemeinnützige Initiative der privaten Wohnungswirtschaft. Der Name „Parea“ stammt aus dem Altgriechischen und bedeutet „Miteinander“.

Bedingt durch den gesellschaftlichen Wandel sind die Herausforderungen an das Quartiersmanagement heute vielfältiger als früher. Parea bringt sich deshalb aktiv in die Entwicklung des sozialen Lebens in den Wohnvierteln ein, in denen sie tätig ist. Ziel aller Aktivitäten ist, das Miteinander der Bewohner zu verbessern, soziales Engagement zu fördern und Hilfen im und für den Alltag der Bewohner zu organisieren. Das Konzept der Parea-Arbeit besteht aus drei Säulen. Erstens: der Kindergrößtagespflege „Kleine Knirpse“, die eine qualifizierte U3-Betreuung bietet. Zweitens: dem „Aktiven Seniorenwohnen“, das Veranstaltungs- und Unterstützungsangebote für Menschen der Generation 60+ umfasst. Und drittens: nachbarschaftlichen Aktivitäten, die sich an verschiedene Generationen und Kulturen richten. Mit ihrer Arbeit leistet Parea stets auch Hilfe und Anschlag zur Selbsthilfe. Das heißt, die Bewohner werden dazu ermutigt, selbst aktiv zu werden, indem sie ihre Ideen, Wünsche und Fähigkeiten bei der Gestaltung von Gemeinschaftsaktivitäten einbringen oder auch eigene nachbarschaftliche Initiativen entwickeln.

Parea ist als gemeinnützige Gesellschaft organisiert und finanziert sich aus Spenden und Zuwendungen der Wohnungswirtschaft sowie öffentlichen Zuschüssen und Projektmitteln. Die Gesellschaft, die gegenwärtig an mehr als 20 Standorten mit Schwerpunkt in Nordrhein-Westfalen tätig ist, versteht sich als Teil eines lokalen Netzwerks und kooperiert mit zahlreichen Partnern aus dem sozialen und gesellschaftlichen Bereich. Parea ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe in verschiedenen Städten Nordrhein-Westfalens.

www.parea.de

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Parea gGmbH
Nicole Blumenthal, stellvertretende Teamleiterin
Valentin-Senger-Str. 136 a, 60389 Frankfurt a.M.
Tel.: 069/80881145
E-Mail: nicole.blumenthal@parea.de

Sahle Wohnen - Unternehmenskommunikation
Jutta Morrien, Pressereferentin
Bismarckstraße 34, 48268 Greven
Tel.: 02571/81-423
E-Mail: jutta.morrien@sahle.de